

## **Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz, FHG)**

### **Änderung vom 18. Juni 1999**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 18. November 1998<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

#### **I**

Das Finanzhaushaltgesetz<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

##### *Art. 36a*      Geldaufnahme

<sup>1</sup> Zur Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft des Bundes sowie seiner Anstalten und Betriebe kann der Bundesrat Gelder am Geld- und Kapitalmarkt aufnehmen.

<sup>2</sup> Über die Tresorerie und die Geldbeschaffung wird jährlich im Rahmen von Finanzplan und Voranschlag berichtet sowie in der Staatsrechnung Rechenschaft abgelegt.

#### **II**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Es tritt gleichzeitig mit dem Bundesbeschluss vom 18. Dezember 1998<sup>3</sup> über die neue Bundesverfassung in Kraft.

Nationalrat, 18. Juni 1999

Die Präsidentin: Heberlein  
Der Protokollführer: Anliker

Ständerat, 18. Juni 1999

Der Präsident: Rhinow  
Der Sekretär: Lanz

Datum der Veröffentlichung: 29. Juni 1999<sup>4</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 7. Oktober 1999

10188

<sup>1</sup> BB1 1999 746

<sup>2</sup> SR 611.0

<sup>3</sup> BB1 1999 162

<sup>4</sup> BB1 1999 5109